

"Ätze, das Tintenmonster" von Ursel Scheffler

Beitrag von „indidi“ vom 5. November 2005 22:39

Lesebegleitheft

Ich kenn das so:

Jeder Schüler bekommt ein kleines kopiertes Heftchen mit Aufgaben zu den einzelnen Kapitel der Lektüre (Fragen, Rätsel etc.)

Jeder Schüler arbeitet nach seinem Tempo und erledigt halt der Reihe nach die Aufgaben.

Wobei mir immer auch die schwächerer Schüler wichtig sind. Denn sie können nicht das gleiche schaffen, wie die guten, flotten Leser.

Bei mir hat sich Folgendes bewährt.

Ich fasse hin und wieder ein Kapitel (oder einen Teil) zusammen. Das heißt die langsameren Schüler müssen dann nicht das ganze Kapitel lesen, sondern nur die Zusammenfassung.

Oder ich bzw. ein guter Leser liest auch mal ein Kapitel vor.

Oder die flotten Leser fassen den Inhalt eines Kapitel mit eigenen Worten zusammen.

Denn das Lesen einer Lektüre sollte ja gerade vermitteln, das Lesen Spaß macht.

Auch die schwachen Schüler sollten dieses Erlebnis haben.